

# Künstlerin wird eins mit ihren Objekten

Sultan Adler zeigt im Osterholzer Vogelmuseum, warum sie den Namen ihres Lieblingsmotivs angenommen hat

VON CHRISTA NECKERMANN

**Osterholz-Scharmbeck.** „Adler haben mich immer schon fasziniert“, bekennt Sultan Adler, die eigentlich als Sultan Acer in Bremen geboren wurde. Ihre Liebe zu den Königen der Lüfte könnte auch damit zu tun gehabt haben, dass sie als Kind von ihrem Vater immer ein schimmerndes Eine-Mark-Stück mit dem Bundesadler auf der Rückseite als Taschengeld bekam, von dem sie sich dann leckere Süßigkeiten kaufen konnte.

„Mein Vater war mein erster Förderer“, erzählt die Künstlerin. Gezeichnet habe sie schon als Kind gerne, und das auch recht gut. „Also hat mein Vater immer dafür gesorgt, dass ich gutes Zeichenmaterial bekam und Zeichenunterricht nehmen konnte“. Später setzte Acer ihre Studien an der Hochschule für Künste in Ottersberg fort, nahm an einem Austauschprogramm an der Akademie der

„Greife spielen auch in der türkischen Kunst eine wichtige Rolle.“

Sultan Adler

schönen Künste in Wien teil und legte dann an der Hochschule für Künste in Bremen bei Professor Rolf Thiele ihre Diplomprüfung mit Auszeichnung ab. Ein Jahr lang blieb sie dann noch als Meisterschülerin an der Hochschule für Künste in Bremen, um dann 2013 zum Master-Studium an die Kunsthochschule Weißensee nach Berlin zu wechseln.

„Ich habe dann den Künstlernamen Adler gewählt, denn diese Greife spielen auch in der türkischen Kunst eine wichtige Rolle“, berichtet sie. „Als König der Lüfte und Symbol göttlicher Majestät stellt er ein wichtiges Sinnbild in der Darstellung des Kampfes zwischen Gut und Böse dar“.

Bei ihren Recherchen blieb es nicht aus, dass sich Sultan Adler nicht nur mit der Anatomie der von ihr bewunderten Vögel und deren Flugverhalten auseinandersetzte, sondern ihr auch philosophisch klar wurde, dass Vögel die einzig wahren Weltenbummler seien. Frei von Einschränkungen und Kontrollen ziehen sie über den gesamten Erdball dahin und lassen sich nieder, wo es ihnen angenehm ist. Diese Erkenntnis spiegelt sich im Titel der Ausstellung, die jetzt im Vogelmuseum auf dem Gelände der Museumsanlage eröffnet wurde: „Global Home“ – das weltumfassende Zuhause der Vögel – wider.

In der Ausstellung zeigt Sultan Adler verschiedene Greifvögel wie Falken, Bussarde oder Adler in ganz unterschiedlichen Situationen: Ausladend, den Kopf voran im Sturzflug, mit gestreckten Füßen knapp vor der Beute abbremsend oder ruhig auf der Hand des Falkners. Dabei bannt Sultan Adler den Blick des Betrachters allein auf die Vögel, denn die Hintergründe sind so gehalten, dass



Die Künstlerin Sultan Adler mit ihrer Inspiration und dem daraus entstandenen Abbild eines Falken im Sturzflug auf die Beute. FOTO: NECKERMANN

sie nicht vom Hauptmotiv, dem Vogel, ablenken.

In seiner Einführung in die Ausstellung erzählte Geschäftsführer Norbert Nowka,

„Adler stellen ein Sinnbild in der Darstellung des Kampfes zwischen Gut und Böse dar.“

Sultan Adler

selbst seit Jahrzehnten ein engagierter Falkner, anschaulich von den Greifvögeln, die Sultan Adler hier auf die Leinwand gebannt hatte. Auf einem der Bilder ist ein weißer Falke zu sehen, von denen Nowka berichtete,

dass besonders das Königshaus von Dubai eine besondere Vorliebe für diese eigentlich im hohen Norden lebenden Tiere habe. In der Hitze der Wüste lebten diese Vögel allerdings nicht allzu lange.

Die Falknerie dagegen gehöre in den arabischen Ländern zu den Volkssportarten. „Wie hier die Kinder nach der Schule den Fußball rausholen und kicken gehen, nehmen dort die Jugendlichen ihren Vogel und gehen auf die Jagd, oder testen, welcher Vogel am schnellsten fliegt“.

Schon am Morgen hatte auf der Museumsanlage im Rahmen des Internationalen Frauentags eine sehr gut besuchte Veranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Osterholz-Scharmbeck, Karin Wilke, stattgefunden. Der Veranstaltung mit dem Titel „Mehr Stolz, ihr Frauen“, die eigentlich bereits im März hätte stattfinden sollen, war

ein gemeinsames Frühstück vorausgegangen. Dann zog das „Hedwig Dohm Trio“ mit Historikerin Nikola Müller, Kulturwissenschaftlerin Isabel Rohner und Schauspieler Gerd Buurmann mit einer „Femmage“ an Hedwig Dohm, einer der ersten feministischen Theoretikerinnen, das Publikum in seinen Bann. Dohms Markenzeichen waren Witz und Ironie, ihre brillanten Texte sind wie für die Bühne gemacht und sorgten daher für viel Erheiterung.

Die Arbeiten von Sultan Adler sind noch bis Ende Oktober im Vogelmuseum auf der Museumsanlage an der Bördestraße 42 in Osterholz-Scharmbeck jeweils dienstags bis freitags von 14 bis 18 Uhr, sonnabends und sonntags von 10 bis 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter der Rufnummer 04791/13105 zu sehen.

# Baumgrab überzeugt Politiker

Rat in Ritterhude stimmt zu

VON BRIGITTE LANGE

**Ritterhude.** Als Alternative zur Bestattung im Friedwald möchte die CDU-Fraktion im Rat von Ritterhude ihren Antrag verstanden wissen. Um es den Hinterbliebenen zu ermöglichen, das Urnen-Grab ihres Verstorbenen etwa mit Blumen zu schmücken, möchten sie die Form des Baumgrabes für ihre Friedhöfe einführen. Bei dieser Bestattung wird die Urne mit der Asche des Verstorbenen in einen Erdwall eingelassen, der in einem Abstand von gut 1,5 Metern rund um einen Baum verläuft. Dieser Wall aus Erde ist auf beiden Seiten von Steinen eingefasst, jedoch von oben und auch nach unten hin offen - quasi wie eine breite mit Erde gefüllte Mauer ohne Abschluss nach oben. Nur eine kleine Platte mit dem Namen des Toten würde obenauf liegen. Die Christdemokraten hatten sich vorab über diese Form der Bestattung in Bremen informiert. Dort erfuhr sie auch, dass die Bäume selbst durch den Erdwall augenscheinlich nicht geschädigt würden. Nachdem bereits der Fachausschuss dafür gestimmt hatte, votierte nun auch der Rat geschlossen für den CDU-Antrag. Die Verwaltung muss nun prüfen, ob die Satzung entsprechend geändert werden kann, um dann die erste Fläche auf dem Friedhof in Werschenrege zu beplanen.

# OSTERHOLZER SENIORENBEIRAT Fahrräder als Spende

**Osterholz-Scharmbeck.** Der Seniorenbeirat der Stadt Osterholz-Scharmbeck hat einen Schwung gut erhaltener Fahrräder an das Team vom Haus der Kulturen weitergereicht. Im Juni hat Beiratsmitglied Angelika Haase mit Unterstützung des Hausmeisters der Drosselstraße gut erhaltene und nur teilweise reparaturbedürftige Räder aller Größen, Marken und Farben zusammengetragen. Die Damen-, Herren- und Kinderfahrräder sind an Christine Struthoff und Gitta Samko mittlerweile überreicht und von ihnen dankbar entgegengenommen worden, wie Beiratssprecher Jörg Struckmeier erläutert. Die Zweiräder sollen nun in der Fahrradwerkstatt des Stadtteilhauses überarbeitet und verkehrssicher gemacht werden. Die Idee ist es, die Räder zugezogenen Flüchtlingen zur Verfügung zu stellen. CVA

# RAUM FÜR BÜRGER-FRAGEN Miesner bietet Sprechzeit an

**Landkreis Osterholz.** Der CDU-Landtagsabgeordnete Axel Miesner bietet Mittwoch, 13. Juli, wieder eine Bürgersprechstunde an. Der Politiker aus Worpshausen ist von 14.30 bis 15.30 Uhr im Abgeordnetenbüro in der CDU-Kreisgeschäftsstelle (Bahnhofstraße 33 a in Osterholz-Scharmbeck) anzutreffen. Außerhalb der Sprechzeit können persönliche Termine unter Telefon 04791/9829404 vereinbart werden. BKO

# Fit für den Gesundheitssport

Kreissportbund Osterholz bildet 15 neue Übungsleiter aus

VON BERNHARD KOMESKER

**Landkreis Osterholz.** Zu Übungsleitern im Gesundheitssport haben sich jetzt 14 Frauen und ein Mann aus der Sportregion Osterholz-Verden-Rotenburg weitergebildet. Auf Basis- und Aufbaulehrgang von März bis Mai folgte nach Angaben des hiesigen Kreissportbunds (KSB) Osterholz jetzt der Abschlusslehrgang mit dem Erwerb der zweiten Lizenzstufe.

Damit sind die Teilnehmenden qualifiziert als Übungsleiter mit B-Schein für Sport in der Prävention. Die Sportreferentin Hella Rosenbrock vom KSB-Rotenburg sowie die Ausbildungsleiterinnen Lotta Lasius und Claudia Reisdorf lobten Einsatz, Leistungen und Lehrproben. Nach 100 Lerneinheiten in der Bildungsstätte Bredbeck hätten alle bestanden. Das Zertifikat ist der Befähigungs-

nachweis für die Leitung von Gruppen im Bereich Allgemeine Gesundheitsvorsorge sowie von speziellen Zielgruppen mit dem Profil „Herz-Kreislauf-System“ oder „Haltungs- und Bewegungssystem“. Die Vereine, in denen die Übungsleiter nun tätig werden können, dürfen zugleich mit dem Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ für sich werben. Dieses Qualitätssiegel wurde vom Deutschen Olympischen Sportbund und der Bundesärztekammer entwickelt und hat zur Folge, dass die Teilnahme an solchen Präventionssport-Angeboten unter Umständen auch von den gesetzlichen Krankenkassen gefördert wird.

Interessierte erhalten weitere Auskünfte unter Telefon 04281/1811 oder E-Mail an bildung@ksb-rotenburg.de sowie unter Telefon 04791/502101, E-Mail an info@ksb-osterholz.de.



FOTO: HELLA ROSENBRÖCK

Am letzten Lehrgangstag jubelten die Teilnehmenden: Alle hatten ihre Prüfung bestanden.

ANZEIGE

## Hanseflair & Ostseebrise

Hansestädte Schwerin und Wismar  
Ostseeinsel Poel  
Busreise vom 2. bis 4. September 2022



Mit der Landeshauptstadt Schwerin, Wismar, der Hafenstadt mit schwedischen Wurzeln, und der Insel Poel, einem verträumten Fleckchen Erde, umgeben von blau schimmerndem Wasser und einzigartigen Naturschauplätzen, entdecken Sie an diesem Wochenende gleich drei der schönsten Reiseziele Mecklenburg-Vorpommerns. Ein besonderes Kleinod ist die Insel Poel in der Wismarer Bucht. Heute leben in 15 Örtchen knapp 3000 Bewohner, davon die Hälfte in Kirchdorf, dem Hauptort der Insel. Auf's Festland zurück fahren Sie mit einem Schiff der Adler-Reederei.

- Inklusive:**
- > Fahrt im -Sterne-Fernreisebus
  - > 2 x Übernachtung im InterCity Hotel Schwerin
  - > 2 x Frühstücksbuffet
  - > 1 x Mittagessen (Fisch- oder Fleischtellengericht)
  - > Stadtrundgang und -fahrt Schwerin
  - > Altstadt Rundgang Wismar
  - > Besuch Insel Poel mit Inselrundfahrt
  - > Schiffsfahrt Poel-Wismar
  - > Alle Ausflüge mit örtl. Reiseleitung

Reisepreise pro Person im DZ 348 €  
im Einzelzimmer 384 €

Zustieg: OHZ, Ritterhude, Scharmbeckstotel

\*Alle Preise verstehen sich inkl. Treibstoffzuschlag von € 3,- pro Person/Tag. Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.



Osterholzer Kreisblatt  
Bördestr. 9 · Osterholz-Scharmbeck  
04791/303426

DERTOUR Reisebüro  
Bahnhofstr. 77 · Osterholz-Scharmbeck  
04791/96400

## Weinlesefest an der dt. Weinstraße

Die Winzer feiern Erntedank in Neustadt  
Busreise vom 7. bis 10. Oktober 2022



Urige Festungen, abwechslungsreiche Landschaften, köstliche Weine und eine herzhaft Küche haben die Pfalz berühmt gemacht. Sie besuchen Heidelberg und machen eine Schiffsfahrt auf dem Neckar. Der imposante Dom in Speyer und die deutsche Weinstraße lassen Sie verzaubern. Genießen Sie

- Inklusive:**
- > Fahrt im 4-Sterne-Fernreisebus
  - > 3 x Hotelübernachtung
  - > 3 x Frühstücksbuffet
  - > 2 x Abendessen (3-Gang-Menü)
  - > Reiseleitung Heidelberg & Neckartal
  - > Schiffsfahrt auf dem Neckar
  - > Reiseleitung Dt. Weinstraße
  - > Besuch Dom zu Speyer
  - > Besuch Deutsches Weinlesefest Neustadt

einen Wein der Region auf dem Weinfest in Neustadt an der Weinstraße. Sie wohnen im 4-Sterne-Hotel Ambiente in Walldorf.

Reisepreise pro Person im DZ 511 €  
im Einzelzimmer 607 €

Zustieg: OHZ, Ritterhude, Scharmbeckstotel



Zusätzlich buchbar ab/bis Haustür ab 18 € p.P.!

WESER KURIER

REISEN